

Pressemitteilung
Nr. 071/2022

Miele wertet sein Trockner-Programm mit neuem Einstiegsmodell weiter auf

- ▶ Nur noch Trockner mit stromsparender Wärmepumpe im Programm
- ▶ Zur IFA neues Einstiegsmodell zum attraktiven Preis von 899 Euro

Gütersloh/Berlin, 31. August 2022. – Ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit im Haushalt war die Einführung des Wärmepumpentrockners: Während herkömmliche Kondens- oder Ablufttrockner bis heute bestenfalls Energieeffizienzklasse B erreichen, unterschreiten die besten Miele-Modelle mit Wärmepumpe die aktuell beste Energieeffizienzklasse A+++ um noch einmal 10 Prozent. Dem Klima zuliebe hat Miele die Trockner ohne Wärmepumpe komplett aus dem Programm genommen – dies aber verbunden mit dem Start eines besonders attraktiven neuen Einstiegsmodells: Der Miele TCA 230 WP erreicht die sehr gute Effizienzklasse A++ und ist ab 899 Euro erhältlich (unverbindliche Preisempfehlung für Deutschland). Marktstart ist zur IFA.

Unter Umweltaspekten ist der IFA-Neuling des Familienkonzerns in mehrfacher Hinsicht vorbildlich aufgestellt: Mit der sehr guten Energieeffizienzklasse A++ verbraucht der Miele TCA 230 WP zwischen 40 und 50 Prozent weniger Strom als die sparsamsten Trockner ohne Wärmepumpe, abhängig von Beladung und dem zuvor verwendeten Schleuderprogramm. Hinzu kommt das besonders klimafreundliche Kältemittel R290, das über deutlich bessere thermodynamische Eigenschaften als andere gebräuchliche Kältemittel verfügt. Zudem ist R290 komplett frei von Fluorkohlenwasserstoff (FKW). Dies hat den Effekt, dass das Treibhauspotenzial des Kältemittels bei der Entsorgung viel weniger die Umwelt belastet.

Die patentierte Restfeuchtesensierung PerfectDry sorgt für punktgenaue Trocknung der Wäsche und schützt so beispielsweise auch vor Übertrocknung, sodass Kleidungsstücke länger in Form bleiben. Die bewährte EcoDry-Technologie arbeitet mit wartungsfreiem Wärmetauscher – und natürlich ist, als Inbegriff sanfter Wäschepflege, die patentierte Miele Schontrommel an Bord. Auch das Wäschenaulegen ist kein Problem: Mit AddLoad können vergessene Teile bis kurz vor Programmende hinzugefügt werden – oder auch wieder herausgenommen werden. Wer möchte, kann seine Textilien während des Trocknungsvorgangs mit den Miele-Duftflakons FragranceDos sanft beduften. Das neue Einstiegsmodell fasst 7 Kilogramm Wäsche und verfügt über das komfortable Bediensystem EasyControl mit direkter Anwahl der einzelnen Programme per Sensortasten und Vorwahl der Startzeit.

Medienkontakt

Laura Friedrich

Phone: +49 5241 89-1961

E-Mail: laura.friedrich@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Dem Klima zuliebe hat Miele die Trockner ohne Wärmepumpe komplett aus dem Programm genommen – dies aber verbunden mit dem Start eines besonders attraktiven neuen Einstiegsmodells: Dem TCA 230 WP. (Foto: Miele)



Foto 2: Ab Ende August bietet Miele ein neues Trockner-Einstiegsmodell zum attraktiven Preis von 899 Euro an, das über eine Reihe komfortabler Ausstattungsmerkmale verfügt. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele